

## Kinderseite Unterwegs mit Lotte



Hallo, mein Name ist Lotte. Ich bin ein Labradoodle und jeden Tag in und um unser schönes Bad Soden-Salmünster unterwegs. Auf meinen Gassi-Runden entdecke ich viele tolle Sachen. *Wuffige Grüße eure Lotte.*

Wenn ihr diesmal nach oben schaut, könnt ihr jetzt im Frühjahr die schneeweißen Blüten des Holunders entdecken. Die Blüten wachsen in bis zu 30 cm großen Dolden. Im Herbst erfreut uns Holunder mit seinen schwarzen, aromatischen Beeren. Aus den Blüten könnt ihr gemeinsam mit euren Eltern ein leckeres Gelee machen. Beim Pflücken braucht ihr sicher Hilfe. Aber die Mühe lohnt sich! So wird`s gemacht:



Für ein paar Gläser selbst gemachtes Holunderblütengelee brauchst du 20 Holunderblütendolden. Die Blüten werden mit Zitronensaft und Wasser in einen Topf gegeben, verrührt und sollten dann **24 Stunden abgedeckt ziehen**. Am nächsten Tag wird die Flüssigkeit durch ein feines Sieb gegossen und mit Gelierzucker, Zitronenschale und je nach Geschmack mit ein paar Teelöffeln **Orangensaft, Apfelsaft oder Weißwein** kurz aufgekocht. Die noch warme Masse wird in Einmachgläser gefüllt und für zehn Minuten auf den Kopf gestellt. Statt in Wasser und Zitronensaft können die Holunderblüten auch in Apfelsaft gelegt werden, wo sie ebenfalls 24 Stunden ziehen sollten. Das Holunderblütengelee schmeckt hervorragend auf dem Frühstücksbrot, eignet sich aber auch zum Backen oder zum Verfeinern von Saucen. Es lohnt sich also, fleißig Holunderblüten zu sammeln, bevor die Blütezeit vorbei ist. Guten Appetit!